

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ihre Schuldige Freuden-Bezeugung Wolten Bey solenner Introduction Des Wohl-Ehrwürdigen und Wohlgelahrten Herrn, Herrn Brandani Frider. Mylii, Zum ...

Mylius, Brandanus Friedrich Brandenburg, [1732?]

VD18 13270494

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

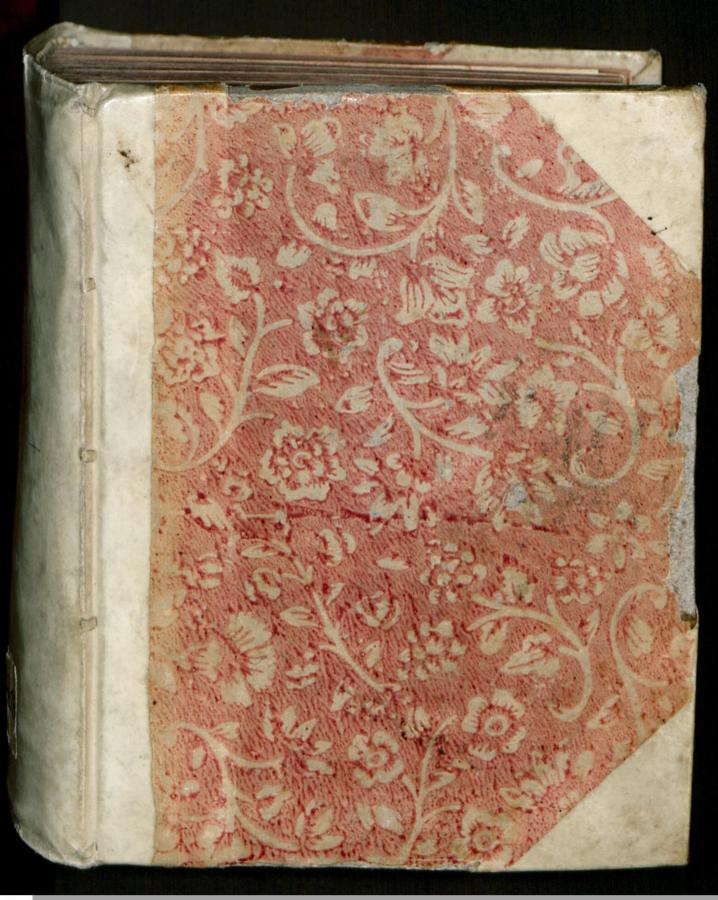
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

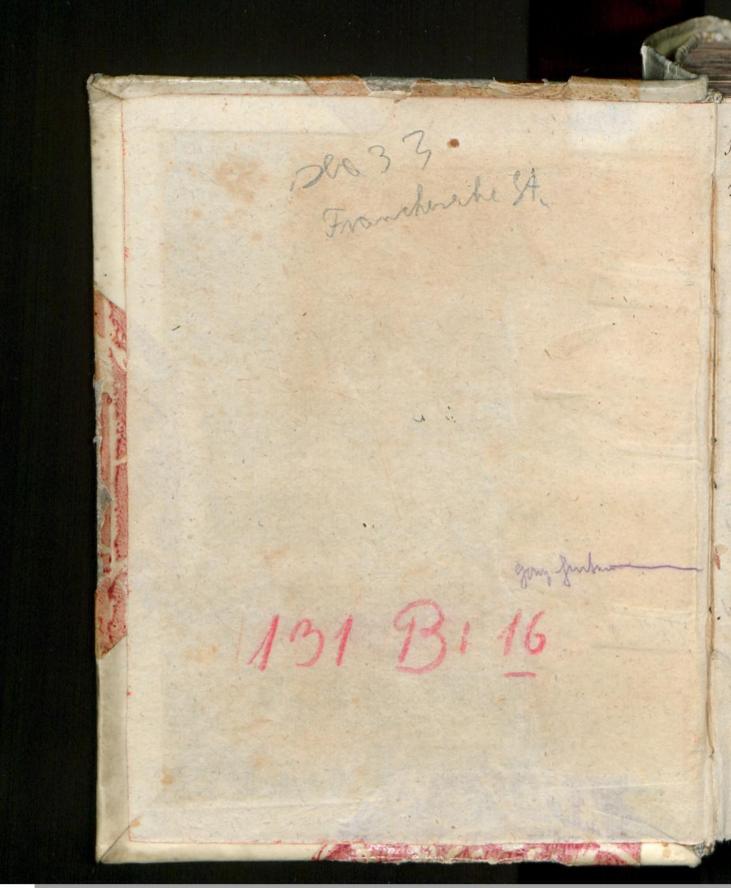
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.





Thre Schuldige Freuden-Bezeugung

Ben solenner Introduction

Wohl Chrwürdigen und Wohlgelahrten Herrn,

MYLII,

3um Rectore Saldriæ,

Wohl Edlen und Wohlgelahrten Herrn,

3octerodts/

3um Con-Rectore daselbst, Am 14. November Anno 1732. in gegenwärtiger CANTATA

21n den Tag legen

Die sämtlichen Ciues der Saldrischen Schule.

Gedruckt bey Christian Hallen, Königl, Preuß, privil. Buchdr.

ARIA. Tutti. Seure Sehrer! send willkomen In der werthen Saldria. Unser sehnliches Verlangen Euch nach Würden zu empfangen Wächset täglich in der Brust, Und die Liebe gegen Euch hat uns gånßlich eingenommen. Darum ruffen wir mit Lust: Theure Behrer! send willkommen In der werthen Saldria. Recitativ. Baffo. To recht, O Musen Schaar! Auf! stelle dich in tieffster Chr-Frucht dar, Und lege wahre Proben ab, Wie hoch dich dieser Tag erfreue. Auf! nimm die Harssen in die Hand Zum Zeugniß deiner Treue, Bur Liebe Unterpfand: Lag fusse Lieder hören,

Dem groffen GOtt zu Ehren.

ARIA solo Basso.

Ogeschickter Lehrer Schweiß

Und beliebter Schüler Fleiß,

Aufs genauste sich verbinden

Da wird man durch Sottes Segen

Bu dem wahren Weisheits Bau

Dauerhasste Gründe legen.

Denn will man den rechten Weg

Au des Pindus Höhen sinden,

So muß sich der Lehrer Schweiß

Auf das innigste verbinden.

Nach geendeter Introduction.
Recit. Tenore solo.
Se freuet sich die werthe Saldria,
Die man zuvor in tiefsster Trauer sah,
Als der beliebte Widenmann,
Den sie noch nicht vergessen kann,
Und nun Herr Sprengel auch von ihr geschieden!
Alie preiset sie in dem Gemüthe
Des Allerhöchsten reiche Greet

Da sie diesenigen erblicket, Die ihr der Himmel selbst als Lehrer zugeschicket, Und redet sie Mit solchen Worten an:

ARIA Tenore solo:
Immt herein mit vollen Segen,
Warum wolt ihr drausen stehn?
Zu dem Pflanken und Begiessen
Lasse Sott in vollem Maak
Seine Gnaden-Ströhme fliessen!
Was ihr wünschet, wollet, thut, müsse
wohl von statten gehn.
Da Capo.

ARIA Tutti.

Daß du uns abermal Lehrer gewiesen, Die du mit Weisheit aufs schönste geziert. Lebet denn bende in sussessen Freuden, Theureste Manner, ohn einiges Leiden Bis euch der Höchste zum Dimmel einsührt! Da Capo.

